**Von Hagen in die ganze Welt**

*EBRO ARMATUREN – Eine Erfolgsgeschichte*

Die EBRO ARMATUREN Gebr. Bröer GmbH ist heute einer der Weltmarktführer für die Entwicklung, Fertigung und den Vertrieb von Industriearmaturen und Antriebs- sowie Automatisierungstechnik. Von ihrem Hauptsitz im westfälischen Hagen aus beliefert sie Kunden in über 100 Ländern weltweit. Seit seiner Gründung im Jahre 1972 hat das Unternehmen ein Netzwerk von Produktionsstandorten, Niederlassungen und Tochtergesellschaften aufgebaut, das mit seinen mehr als 1000 Mitarbeiter/-innen weltweit höchste Ansprüche an Qualität und Effizienz erfüllt.

**Wurzeln in der Aluminiumgießerei**

Seine Wurzeln hat das Unternehmen in der 1934 von Carl Bröer und seinem Sohn Ernst Bröer gegründeten Ernst Bröer Aluminiumgießerei GmbH in Hagen-Haspe. Gleichzeitig entstand auch aus den Anfangsbuchstaben des Unternehmers das Markenzeichen EBRO.

Nachdem 1960 der Gießereibetrieb an die Brüder Jochen und Peter Bröer übertragen wurde, kamen 10 Jahre später, im Jahr 1970, die ersten Absperrklappen auf den deutschen Markt. Kurz darauf folgten Aufträge aus dem benachbarten Ausland mit Armaturen für die Gasversorgung in den Niederlanden. Der Erfolg zeigte sich sehr schnell, sodass 1972 die Armaturenfertigung vom Gießereibetrieb getrennt wurde und Jochen und Peter Bröer die EBRO ARMATUREN Gebr. Bröer GmbH als selbständiges Produktions- und Vertriebsunternehmen gründeten.

**Beginn der Internationalisierung**

1980 wurde die erste Zweigniederlassung in Hamburg gegründet. Die ersten Aufträge aus dem Schiffbau folgten. In den Jahren 1981-1983 entstanden die ersten internationalen Tochtergesellschaften in den Niederlanden, Frankreich und Österreich sowie eine rechtlich eigenständige Landesgesellschaft in der Schweiz.

1989 erweiterte das Unternehmen seine Geschäftstätigkeiten um den Bereich Antriebstechnik und nahm die Fertigung pneumatischer Schwenkantriebe in der Schweiz auf. Im darauffolgenden Jahr startete die Eigenfertigung von elektrischen Stellantrieben am Hauptsitz in Hagen.

Von Beginn an ist höchste Qualität bei EBRO das Maß aller Dinge. Um dies auch nach außen zu verdeutlichen, wurde 1991 das Stammwerk in Hagen nach ISO 9001 zertifiziert. Im gleichen Jahr eröffnete EBRO eine Produktionsstätte in Thailand, die zwei Jahre später ebenfalls die ISO 9001 Zertifizierung erhielt.

Es folgten 2002 Niederlassungen in Australien, Ungarn und China, denen 2009 in den Vereinigten Arabischen Emiraten und Chile sowie 2016 in Peru und Mexiko folgten.

**EBRO stellt sich für die Zukunft auf**

Zu Beginn des 21ten Jahrhunderts strukturiert sich das Unternehmen neu. Das zeigt sich einerseits in der Verlagerung der Produktions- und Montagestätten der sogenannten „Big Valves“ von den Niederlanden an den Stammsitz Hagen (2001) und dem Umzug der pneumatischen Antriebsfertigung von der Schweiz nach Italien (2002). Auf der anderen Seite akquiriert die Bröer-Gruppe 2005 den schwedischen Schieberhersteller Stafsjö Bruk AB. Stafsjö Valves AB bleibt als eigenständiges Unternehmen in der Bröer-Gruppe bestehen.

Auch in der Geschäftsführung werden die Weichen für die Zukunft gestellt, nachdem Lydia Bröer, Tochter des bisherigen Firmenchefs Peter Bröer, 2009 in die Geschäftsführung eintritt, wird 2012 der Generationenwechsel vollzogen und Lydia Bröer wird 100 %-ige Eigentümerin der EBRO ARMATUREN Gebr. Bröer GmbH. Peter Bröer bleibt weiterhin Mitglied der Geschäftsführung. 2020 wird Markus Schneider, langjähriger Mitarbeiter und Vertriebsleiter International, in die Geschäftsführung bestellt.

Heute versteht sich das inhabergeführte Familienunternehmen mehr denn je als verlässlicher, zukunfts- und werteorientierter Partner seiner weltweit agierenden Kunden. Kundenzufriedenheit, Qualität und Sicherheit spiegeln sich in der Vielfalt von über 350.000 Produktvarianten wider.

**EBRO ARMATUREN**

Seit der Unternehmensgründung 1972 entwickelt, produziert und vertreibt EBRO ARMATUREN Absperr-, Regel- und Automatisierungstechnik für industrielle Anwendungen. Mehr als 1.000 Mitarbeiter in drei nationalen und 30 internationalen Tochtergesellschaften sorgen dafür, dass die EBRO Produkte in über 100 Ländern weltweit erhältlich sind. Im globalen Netzwerk wird am Stammsitz in Deutschland und in Italien, Schweden, China und Thailand mit einheitlich hohen Fertigungs- und Qualitätsstandards produziert. 2005 wurde der schwedische Hersteller Stafsjö Valves AB akquiriert und die Produktpalette um ein umfangreiches Portfolio an Stoffschiebern erweitert.

Das inhabergeführte Familienunternehmen versteht sich als verlässlicher, zukunfts- und werteorientierter Partner seiner weltweit mehr als 35.000 Kunden: Kundenzufriedenheit, Qualität und Sicherheit spiegeln sich in der Vielfalt von über 350.000 Produktvarianten wider, die für Kunden in aller Welt mit hoher Präzisionstechnik hergestellt und schneller Lieferperformance distribuiert werden. Für EBRO ist es selbstverständlich, neben hochwertigen Industriearmaturen auch die entsprechende Antriebs- und Automatisierungstechnik als komplette Einheit passgenau auf die konkrete Anwendung sowie deren Anforderungen zuzuschneiden. Dies bietet dem Kunden weitere Synergie-Effekte in der Planungsunterstützung, technischen Beratung und Dokumentation. Insbesondere für anspruchsvolle Anwendungsbereiche und Branchen wie die Chemie- und pharmazeutische Industrie, Lebensmittel- und Getränkeindustrie und Meerwasserentsalzung hat sich EBRO weltweit mit innovativen Lösungen im Markt etabliert.